

Thun, 24. November 2017
MEDIENMITTEILUNG

SPERRFRIST: bis 24. NOVEMBER 2017, 18.30 UHR

Die Wäsche-Perle AG aus Interlaken gewinnt den Thuner Sozial-Stern 2017

Am 24. November 2017 verleiht die BFK – Berufliche Förderung & Klärung Thun zum 21. Mal den Thuner Sozial-Stern. Der Preis geht an Unternehmen, die sich für die berufliche Eingliederung von Menschen mit einer Leistungsbeeinträchtigung aus psychischen Gründen einsetzen und Arbeitsplätze für diese erhalten und/oder schaffen. Die Jury zeichnet in diesem Jahr die Wäsche-Perle AG, Interlaken, mit dem Sozial-Stern aus.

Auf die diesjährige Ausschreibung des Thuner Sozial-Sterns sind 25 Vorschläge eingereicht worden. Die nominierten Betriebe bieten eine Mehrzahl von Ausbildungs-/Praktikums- und Arbeitsplätze für Menschen mit einer Leistungsbeeinträchtigung aus psychischen, geistigen oder körperlichen Gründen an. Die Jury prüfte die Dossiers und zeigt sich beeindruckt vom Engagement der nominierten Betriebe. Sie hat entschieden, den Thuner Sozial-Stern 2017 an die Wäsche-Perle AG aus Interlaken zu vergeben.

Die Leistungen des Preisträgers 2017

Die Ursprünge des Unternehmens gehen auf die 1970er Jahre zurück, als das Hotel Metropole in Interlaken sowie ein Nachbarhotel ihre Wäscherei erneuern mussten. Nach und nach erweiterte sich der Kundenkreis der Wäscherei um weitere Hotelbetriebe. Im Jahr 2004 wurde das Unternehmen in eine AG umgewandelt, die Wäsche-Perle AG. Als ehemalige Hotel-Wäscherei kennt die heutige Grosswäscherei die Bedürfnisse der Hotel- und Gastronomie-Betriebe bestens und davon profitieren Kunden aus dem ganzen Berner Oberland, der Innerschweiz sowie aus weiteren Regionen in der Deutschschweiz. Heute arbeiten 50 Personen Vollzeit bei der Wäsche-Perle AG, davon laufend bis zu 4 Personen mit einer Leistungsbeeinträchtigung aus psychischen Gründen in Praktikumsplätzen. In der Vergangenheit konnten Mitarbeiter auch fest übernommen werden. Alle sind voll im Team integriert und werden nach ihren Möglichkeiten im Betrieb eingesetzt. Bereits seit Jahren setzt sich die Wäsche-Perle AG für die Eingliederung von Personen mit einer Leistungsbeeinträchtigung ein und schaffte immer wieder auch neue Stellen für dieselben.

Dr. med. Dieter Hofer, Jury-Mitglied, würdigt in seiner Laudatio das ausgeprägte Engagement des Betriebes und dankt dem Geschäftsführer, Lukas Röhrlisberger, und dem gesamten Team der Wäsche-Perle AG dafür, dass sie Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen eine Chance geben, im Arbeitsprozess integriert zu bleiben. Er überreicht das Preisgeld von CHF 10'000 und eine Urkunde. Der Wanderpreis des Thuner Sozial-Sterns wird für ein Jahr beim Preisträger in Interlaken stehen. Das Preisgeld ist zweckgebunden. Der Preisträger entscheidet, in welcher Form er dieses für die berufliche Eingliederung einsetzt.

Referat

Gerhard Tschan, Schauspieler, Clown und Preisträger Thuner Kulturpreis 2016, nimmt als Gastreferent am Anlass teil. Er wirft einen Blick auf das 30-jährige Wirken der BFK – Berufliche Förderung & Klärung, welche zugleich die Gastgeberin der Preisverleihung des Thuner Sozial-Sterns ist. Seit 1987 begleitet, fördert und unterstützt die BFK Menschen mit einer psychischen oder körperlichen Beeinträchtigung bei der beruflichen Standortbestimmung und ihrer (Re-)Integration ins Erwerbsleben. Die BFK – Berufliche Förderung & Klärung ist eine Abteilung der psychiatrischen Dienste des Spitals Thun (Spital STS AG).

Podiumsgespräch

In einem kurzen Podiumsgespräch mit Damian Stähli, KV Lernender und BFK Teilnehmer, und Pascal Kolb, Bettencenter GmbH, Preisträger Thuner Sozial-Stern 2016, werden Chancen und Hürden von beruflicher Integration erörtert und über persönliche Erfahrungen aus dem Berufsalltag ausgetauscht. Zudem berichtet der Gewinner des Sozial-Sterns 2016 über die Reaktionen, welche er in seinem Betrieb und in der Öffentlichkeit auf die Auszeichnung erhalten hat und wie er das Preisgeld eingesetzt hat.

Musikalische Umräumung

Gerhard Tschan, Träger des Thuner Kulturpreises 2016, trägt musikalisch zum feierlichen Rahmen der Preisverleihung bei.

Moderator

Marcel Wisler, Leiter Kommunikation / Mitglied Geschäftsleitung pro mente sana, führt durch den feierlichen Anlass, welcher im Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun) stattfindet.

Die 25 nominierten Betriebe im Überblick:

- Alters- und Pflegeheim Allmendguet, Thun
- Altersheim Sunnsyta, Ringgenberg
- Baumann & Bühlmann AG, Heimberg
- Riem Bioprodukte, Kirchdorf
- BLS AG, Bern / Berner Oberland
- Blumen Gerber & Co., Steffisburg
- Bühler + Dällenbach Ingenieure AG, Steffisburg
- Domicil Selve Park, Thun
- Restaurant Emberg zur Pinte, Steffisburg

- ESPRO, Sigriswil
- Gemeindeverwaltung Steffisburg
- Grandhotel Giessbach, Brienz
- Gyger Metallbau AG, Heimberg
- Hotel Rustica, Frutigen
- Klinik Schönberg AG, Gunten
- Krebsler AG, Thun
- kyBoot Shop, Thun
- Peter Rüeegsegger AG, Interlaken
- PraxisZentrum Familienmedizin, Thun
- Regierungsstatthalteramt Obersimmental-Saanen, Saanen
- Hotel Restaurant Chartreuse, Hünibach
- Stiftung Alpbach, Meiringen
- Swiss Circle-IT GmbH, Thun
- Wäsche-Perle AG, Interlaken
- Zylinderschleifwerk AG, Steffisburg

Die Mitglieder der Jury:

- Dieter Hofer, Dr. med., Chefarzt Psychiatrische Dienste Thun
 - Susanne Huber, Geschäftsführerin Volkswirtschaft Berner Oberland
 - Raphael Lanz, Stadtpräsident Thun
 - Aldo Seethaler, Leiter Technischer Dienst, Seniorenpark Weissenau, Unterseen
 - Karin Schnellmann, Leiterin BFK – Berufliche Förderung & Klärung, Thun
 - Hansueli Schürch, Leiter HR, Fritz Studer AG, Thun
 - Franziska Streun, Journalistin/Autorin, Thun
 - Hans-Heinrich Weber, Fürsprecher und Notar, Thun
 - Markus Wenger, Mitglied Geschäftsleitung, Wenger Fenster AG, Spiez
 - Sibylle Wingeier, Eingliederungsfachfrau, IV Stelle Thun
-

Für Rückfragen:**Karin Schnellmann**

BFK – Berufliche Förderung & Klärung, Psychiatrische Dienste Spital STS AG

Tel. 033 226 47 20, E-Mail: karin.schnellmann@spitalstsag.ch,

www.sozial-stern.ch

Bruno Guggisberg

CEO

Tel. 033 226 20 20, E-Mail: bruno.guggisberg@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saenenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'800 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden über 16'000 stationäre Patienten behandelt und über 200'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum Thun am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun) sowie die Beteiligung an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patiententransporte im Kanton Bern und erweiterten Umgebung.